



Auftakttreffen zum EIP-Forschungsprojekt Angler Sattelschwein (PERSA)

22.11.2022 | 10:00–13:15 Uhr

Großer Sitzungssaal der Landwirtschaftskammer
Grüner Kamp 15–17, 24768 Rendsburg

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Einführung, Begrüßung (Götz Daniel)
- 10:15 Uhr Kurzvorstellungen der OG-Betriebe (Kattendorfer Hof, Hof Hohlegruft, Biohof Muhs, Boelschubhof, Buschberghof)
- 10:45 Uhr Vorstellung Mastversuchsanlage Ruhlsdorf (Claudia Dohlsdorf)
- 11:00 Uhr „Einsatz von Raufutter in der Schweinemast“ Vortrag Raufutterfütterung (Dr. Susanne Hoischen-Taubner, Uni Kassel)
- 11:30 Uhr „Untersuchungen zur Mütterlichkeit von ferkelführenden Sauen in alternativen Haltungssystemen“ (Dr. Charlotte Grimberg-Henrici)
- 12:10 Uhr Mittag in der Deula Kantine
- 12:40 Uhr „Erkenntnisse aus vergangenen Untersuchungen des Angler Sattelschweins“ (Dr. Anna Olschewsky, Uni Kassel)
- 13:10 Uhr Impulse der Teilnehmenden
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung



EIP PERSA – „Perspektiven für eine wirtschaftliche Nutzung des Sattelschweins“

Mit dem großen Infotreffen der OG PERSA wollen wir über das Projekt informieren und einen fachlichen Austausch rund um die Themen Angler Sattelschwein, Ökoschweinehaltung und Raufutterfütterung für Interessierte ermöglichen.

Das Angler Sattelschwein gehört zu den bedrohten Nutztierassen. Ziel des Projektes ist es, Perspektiven für eine wirtschaftliche Nutzung der Sattelschweine zu erarbeiten, um das Überleben der Rasse zu sichern.

Im Mittelpunkt des innovativen Vorhabens stehen die Optimierung der Produktqualität, bei möglichst nachhaltigem Einsatz von Ressourcen, sowie die Stärkung der Vermarktungsoptionen. Dafür sollen verschiedene Forschungsansätze verfolgt werden: Genomische Analysen als Grundlage für die Entwicklung von Züchtungsstrategien, Untersuchungen auf Betrieben, um Daten zur Bewertung der Robustheit und Muttereigenschaften zu erhalten sowie Untersuchung von Fütterungskonzepten und Mastleistung, hier insbesondere mit dem Schwerpunkt Nutzung von Raufutter. Neben der Idee Kraftfutter durch nennenswerte Anteile von Raufutter einzusparen, soll auch die Frage der Auswirkung der Raufutterfütterung auf die Fleischqualität untersucht werden. Weiterhin soll das EDV-Fütterungsprogramm „profeed s“ für Rationsoptimierungen mit Raufutterfütterung weiterentwickelt und optimiert werden.

Seit dem Start des Projektes im Juli 2022 sind bereits erste Schritte erfolgt: Neben dem Auftakttreffen und verschiedener Arbeitstreffen sind bereits für den ersten Teil eines Fütterungsversuches 40 reinrassige Angler Sattelschweinferkel zur Aufzucht in der Mastprüfungsanstalt in Ruhlsdorf eingestallt worden. Sie werden in den Stallungen, die der EU-Öko-Verordnung entsprechen, mit Einstreu und Auslauf aufgezogen, um die Bedingungen auf den landwirtschaftlichen Betrieben in der Praxis gut abzubilden. Voraussichtlich im März/April des kommenden Jahres werden die Schweine das angestrebte Mastendgewicht erreicht haben, so dass anschließend erste Untersuchungen zur Fleischqualität erfolgen können.

UNSERE PROJEKTZIELE SIND:

- Erarbeitung innovativer Zuchtstrategien für ein nachhaltiges Management der Population
- Schaffung einer Datengrundlage zu Robustheit, Mütterlichkeit und Leistungen der Angler Sattelschweine
- Bedarfsgerechte Fütterungsempfehlungen für Angler Sattelschweine unter Berücksichtigung von Raufutter
- Optimierung des EDV Programms pro feed S auch für die Berechnung von Raufutter für Schweine
- Indikatoren für die Bewertung der Fleischqualität und Korrelationen zur Fütterung

ORGANISATORISCHES:

- Anmeldung: 0 43 31/3 334 60 oder info@oekoring-sh.de bis 21.11.2022, 13:00 Uhr
- Unterlagen werden anschließend an die Teilnehmenden versendet.
- Die Veranstaltung ist kostenlos, da über EIP gefördert.
- Ansprechpartner zur Veranstaltung: Svea Widmann-Lohse, Götz Daniel, Ole Tiedje, Grüner Kamp 15–17, 24768 Rendsburg, Tel: 0 43 31/33 34 60, www.oekoring-sh.de

DIE AKTEURE

